

Doch keine Markierung

Leopoldshöhe. Straßen.NRW gibt nach: Die Ortsdurchfahrt erhält keinen Radfahrerschutzstreifen. **Seite 14**

Lob für die Konzerthalle

Bad Salzuflen. Gute Stimmung: Beim Konzert in der frisch renovierten Konzerthalle gab es anerkennende Worte. **Seite 16**

Spaßiger Karl-Valentin-Abend

Detmold. Viele Wortspiele und tolle Darsteller: Das sind die Zutaten für den Karl-Valentin-Abend im Grabbe-Haus. **Seite 30**

LTM soll weiter für das Marketing sorgen

Kreisverwaltung schlägt Verlängerung des Gesellschaftsvertrages vor – aber mit neuer Struktur

Von Thorsten Engelhardt

Am 31. Dezember soll für die LTM nicht der letzte Tag anbrechen. Landrat Heuwinkel hat vorgeschlagen, die Tourismus und Marketing AG weiter zu betreiben. Die Stadt Detmold will sich stärker engagieren.

Detmold. In den nächsten Wochen werden die Gremien des Kreistages über die Fortführung der LTM AG diskutieren. Die Kreisverwaltung hat gestern im Kreisausschuss eine Vorlage eingebracht, mit der der „Konsortialvertrag“ – die Grundlage dieser AG – um fünf Jahre verlängert werden soll. Ende Juni soll der Kreistag darüber einen Beschluss fassen.

Neben veränderten inhaltlichen Aufgaben geht es dabei vor allem auch um eine veränderte Struktur. Wie der Vorlage des Landrates zu entnehmen ist, will sich die Stadt Detmold stärker in der LTM AG engagieren. Sie beabsichtigt, die Bereiche Tourismus und Marketing nahezu vollständig in die AG einzubringen und ihren Aktienanteil zu erhöhen. Das werde veränderte Aktienanteile und eine andere Zusammensetzung des Aufsichtsrates nach sich ziehen, heißt es in der Vorlage weiter. Daneben werde der Landesverband die LTM stärker als Dienstleister nutzen.

Bisher hält die öffentliche Hand 49 Prozent der Anteile, die Mehrheit liegt bei der Wirtschaft. Der jährliche Geschäftsbetrieb der LTM AG wird aber wesentlich durch den Kreis Lippe, den Landesverband und die Kommunen finanziell gedeckt – wobei der Kreis mit 450 000 Euro den größten Anteil der insgesamt 724 000 Euro Zu-



Anziehungspunkt: Bei den Hermanntagen war das Konzert des „Buena Vista Social Club“ auf der Waldbühne ein Publikumsmagnet.

FOTOARCHIV: PREUSS

schüsse trägt. Landrat Friedel Heuwinkel hat vorgeschlagen, den Kreiszuschuss bei der bisherigen Summe zu belassen. Inwieweit sich die Anteilsverhältnisse in der LTM AG durch das größere Engagement Detmolds verschieben, will Kreiskämmerer Frank Schäfer, der bei der LTM gleichzeitig Finanzvorstand ist, am 8. Juni im Wirt-

schaftsausschuss des Kreises erläutern. Die Wirtschaft wie auch die lippischen Bürgermeister haben laut Kreis signalisiert, dass sie ihr Engagement in der Marketing AG fortsetzen wollen. Ausnahme ist indes Bad Salzuflen. Die Badestadt will aussteigen.

Das schmecke ihm natürlich nicht, sagte LTM-Marketing-

vorstand Günter Weigel gestern im Kreisausschuss. Er arbeite aber daran, die zweitgrößte lippische Kommune doch noch gewinnen zu können.

Inhaltlich berichtete Weigel von der Neukonzeption der Gesellschaft, die sich im Bereich Tourismusmarketing auf weniger, aber effektive Leistungen konzentriere. Ferner küm-

mere man sich um das imagebildende Standortmarketing und wolle die bestehenden Kooperationen ausbauen. Die Marke „Land des Hermann“ werde mittlerweile außerhalb Lippes erkannt, daran sollte weitergearbeitet werden, warb Weigel für eine Weiterführung der LTM.

Kommentar Seite 10